

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

Februar 1992 · 37. Jahrgang



2/92

**Für alle, die ein gutes
Blatt reizt: F.X. Schmid.**



- *Kartenbilder erster Klasse in Farbe, Format und Qualität.*
- *Historische Editionen für Sammler und Liebhaber.*
- *Repräsentative Lederetuis als anspruchsvolles Geschenk.*

F.X. Schmid. Viel Vergnügen allerseits.



Herzlich Willkommen in Cuxhaven

11. Deutscher Damen-Pokal 1992

am Sonntag, dem 15. März 1992 – Beginn 9 Uhr –
in der Kugelbake-Halle, Strandstraße 80, 2190 Cuxhaven

- Veranstalter:** Deutscher Skatverband e.V., Sitz Bielefeld
- Ausrichter:** Landesverband 2 Nord
- Konkurrenzen:** Einzelwertung für Damen und Junioren sowie
LV-Mannschaftswertung.
Gewertet werden die zehn besten Teilnehmerinnen je LV-Team.
- Beginn:** 1. Serie 9 Uhr, 2. Serie 11.15 Uhr, 3. Serie 13.45 Uhr
- Startgeld:** 15,- DM (einschließlich Kartengeld) für Seniorinnen.
7,- DM für Juniorinnen. Verlorenes Spiel 1,- DM.
- Meldeschuß:** 5. März 1992
- Meldungen:** Nur schriftlich an den Landesverband 2 Nord:
Johanna Gustafson, Friedrich-Carl-Straße 33 a,
2190 Cuxhaven.
- Überweisungen:** Das Startgeld ist auf folgendes Konto zu überweisen:
Deutscher Damen-Pokal
Konto Nr. 1 062 831 bei der Volksbank Cuxhaven eG
(BLZ 241 900 51)
- Bitte keine Barzahlungen!**
- Abgegebene Meldungen werden erst nach Eingang des
Startgeldes bearbeitet.
- Übernachtungswünsche sind umgehend zu richten an:
Fremdenverkehrsverband im Nordseeheilbad Cuxhaven,
Heinrich-Grube-Weg 2, 2190 Cuxhaven,
Telefon (047 21) 4 70 81

- Begleitprogramm:** Schiffsreise nach Helgoland usw.
auf Nachfrage und Anmeldung unter der Meldeanschrift
Telefon (047 21) 3 25 93

22. Deutsche Skatmeisterschaften im Mannschaftskampf

Die Endrunde der Deutschen Skatmeisterschaften im Mannschaftskampf 1992 für Damen, Herren und Junioren findet am 11. und 12. April 1992 in der »Kaiser-Friedrich-Halle«, Hohenzollernstraße 15, 4050 Mönchengladbach 1, Telefon (021 61) 1 00 94, statt.

• Spielerpaß mitführen! • Spielerpaß mitführen! • Spielerpaß mitführen!

Es werden 6 Serien zu je 48 Spielen am Vierertisch ausgetragen. Zu den beiden letzten Serien wird nach den bis dahin erreichten Punkten gesetzt.

Beginn der 1. Serie: Samstag, 11. April 1992, pünktlich um 13 Uhr. Die Skatkarten sind an diesem Tage bis 12.30 Uhr von den Delegationsleitern der Landesverbände gegen Vorlage des Ausweises in Empfang zu nehmen. Über den Beginn der weiteren Serien werden die Teilnehmer während der Veranstaltung unterrichtet.

Teilnahme an sämtlichen Serien ist Pflicht!

Bei Pflichtverletzung besteht kein Anspruch auf die im Wettspielplan genannten Vergünstigungen. In einem solchen Falle, der auch dem Disziplinarrecht des Verbandes untersteht, müssen bereits erhaltene Vorleistungen zurückgezahlt werden.

Während der Endrunde darf die Mannschaftsaufstellung nicht geändert werden. Verspätetes Eintreffen der ganzen Mannschaft schließt von der Teilnahme aus.

Die Endrunde wird von 24 Damen-, 128 Herren- und 12 Juniorenmannschaften bestritten. Die Teilnehmereberechtigung ergibt sich aus der Qualifikation bei den Landesverbandsmeisterschaften. Ohne Qualifikation sind lediglich die Deutschen Meister des Vorjahres startberechtigt.

Die Landesverbände werden gebeten, die ihnen mitgeteilte Anzahl ihrer Meisterschaftsteilnehmer durch Nennung der Mannschaften mit dem Klubnamen, Sitz des Klubs und Angabe des Sitzes der zugehörigen Verbandsgruppe (ohne Spielernamen) bis zum **25. Februar 1992** in doppelter Ausfertigung, getrennt von sonstigen Mitteilungen, zu bestätigen und zugleich aus den Reihen der Spieler eine Delegationsleiter mit vollständiger Anschrift zu benennen. (Einsendeanschrift: DSkv, Postfach 2025, 4800 Bielefeld 1.)

Unter Hinweis auf Ziffer 3.3.3 des Wettspielplans wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Einziehung des Startgeldes durch Verrechnung mit den Fahrtkosten erfolgt. In allen Wettbewerben wird für jedes verlorene Spiel 1,- DM erhoben.

Der DSkv übernimmt an Reisekosten je Mannschaft zwischen Sitz der Verbandsgruppe und Hauptbahnhof Mönchengladbach und zurück 0,30 DM pro Bundesbahnkilometer und trägt die Kosten des gemeinsamen Abendessens am 11. April 1992.

Für ihre Quartiere sorgen die Teilnehmer selbst.

Gern behilflich ist der Verkehrsverein Mönchengladbach mit seinem »FIRST REISEBÜRO«, Bismarckstraße 23-27, 4050 Mönchengladbach 1, Telefon (021 61) 274 67 - Fax (021 61) 274 220. Übernachtungswünsche sind bis zum 6. März 1992 an das Reisebüro zu richten.

Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe der Austragungsstätte.

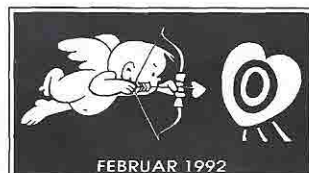
Ausrichter: Verbandsgruppe 40 Neuss.

Organisation und Spielleitung: Präsidium des Deutschen Skatverbandes e.V.

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e. V.



MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
3	4	5	6	7	1	2
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	

Aus dem Inhalt:

Ausschreibung
– Deutscher Damen-Pokal
1992
– DMM 1992

Informationen

Jugend-Special

Schweriner Meisterschaft

Bundesliga-Service

35 Jahre VG 50 Köln

Ihre Meinung:

Null – das schwerste Spiel
Gedankensplitter

Aus den Landesverbänden,
Verbandsgruppen und
Vereinen

Skataufgabe Nr. 341
und Auflösung zu Nr. 340

Veranstaltungskalender

Titelfoto:

Kaiser-Friedrich-Halle
in Mönchengladbach
(VG 40 Neuss)



Mönchengladbach

Großstadt im Grünen ... rundherum gut ...

... ist am 1. und 12. April 1992 Austragungsort der 22. Deutschen Skatmeisterschaften im Mannschaftskampf.

In der »Kaiser-Friedrich-Halle« (Titelbild) kommen neben den Titelverteidigern – Spielgemeinschaft VG 28 (Junioren), »Concordia« Lübeck (Damen) und 1. Skatclub Dieburg (Herren) – weitere 11 Junioren-, 23 Damen- und 127 Herrenmannschaften, insgesamt also 164 Mannschaften, zusammen, um in

• Treff am Freitagabend •

Am Freitag, dem 10. April 1992, 19.30 Uhr, in der »Kaiser-Friedrich-Halle«, 4050 Mönchengladbach, »VG 40 – Mannschaftspokal im Jubiläumsjahr«
Zwei Serien à 48 Spiele, Startgeld 50,- DM je Mannschaft. Tolle Preise!

